

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 74.

Dresden, am 6. April

1892.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 31. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 613 — 625. — Entschuldigungen.
— Schlußberathungen über: a) den schriftlichen Bericht der Beschwerde- u. Deputation über die Petitionen der Gemeinde Delsnik i. Erzgeb. und der fürstlichen Domainencanzlei in Waldenburg, die Pflockenstraße betr. — b) die mündlichen anderweiten Berichte: 1. der Finanzdeputation B, die Differenzpunkte bei den auf Erbauung von Eisenbahnen u. bezüglichen Petitionen betr.; 2. der Finanzdeputation A über eine Petition des Landesvereins für innere Mission, eine Unterstützung der Epileptischen-Anstalt in Kleinwachau betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr 13 Min. in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Meusel und Jäppelt, Geh. Reg.-Rath Bodel, Geh. Finanz-Räte Dr. Ritterstädt, von Mayer und Ober-Reg.-Rath Lotichius, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Der Herr Secretär Ahnert wird die Güte haben, uns die Registrande vorzutragen.

(Nr. 613.) Schreiben des königl. Oberhofmarschallamtes, die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtages betreffend.

Präsident Ackermann: Bitte das Schreiben zu verlesen. (Geschlecht.)

Dasselbe lautet:

II. R. (4. Abonnement.)

Den Herren Präsidenten beider hohen Kammern der Ständeversammlung beehrt sich der Unterzeichnete in Betreff des auf Dienstag, den 5. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anberaumten Schlusses des Landtages ganz ergebenst mitzutheilen, daß diese Feierlichkeit im königl. Residenzschlosse stattfinden wird.

Die Herren Mitglieder der beiden hohen Kammern werden ersucht, sich im Ballsaale in der 2. Etage des königl. Residenzschlusses einzufinden zu wollen, von wo dieselben gegen 12³/₄ Uhr in corpore durch die Hoffourire in den Thronsaal eingeführt werden. Letztere haben in dem für die Herren Stände abgetheilten Raume dem Präsidium der Ersten Kammer die Stühle rechts, dem Präsidium der Zweiten Kammer die Stühle links vom Throne anzuweisen.

Die Herren Mitglieder beider hohen Kammern werden ersucht, sich hinter Ihrem respectiven Directorium aufstellen zu wollen.

Königl. Oberhofmarschallamt.
Graf Bixthum.

Präsident Ackermann: Ich bitte, sich hiernach zu richten.

(Nr. 614.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen bezügliche Petitionen.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 615.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte derselben Deputation über die Petition der Dresdner Preßhefen- und Kornspiritus-Fabrik, sonst J. L. Bramsch, um Verdrückung der im großen Ostragehege in Dresden geplanten Hasenstraße.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 616.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petitionen der Gemeinden Ober-, Mittel- und Niederfrohna, den Bau einer Eisenbahn Wüstenbrand-Simbach-Burgstädt-Mittweida und die Errichtung von Haltestellen an dieser Bahn für jene Orte betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.